

Weil's so schön ist

Tokio. Dreiradfahrerin Jana Majunke hat sich die zweite Goldmedaille bei den Paralympics in Tokio gesichert. Nach ihrem Sieg im Zeitfahren triumphierte die 31jährige vom BPRSV Cottbus auch im Straßenrennen auf dem Fuji International Speedway über 26,4 Kilometer vor ihrer Teamkollegin Angelika Dreock-Käser. Majunke lag beim deutschen Doppelsieg in der Startklasse T1-2 in 1:00:58 Stunden 2:42 Minuten vor Dreock-Käser, die im Zeitfahren Dritte geworden war. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409690.paralympics-weil-s-so-schön-ist.html>